

## PARTIZIPATION ERLEBBAR MACHEN – EIN DURCH DEN SCHÜLERHAUSHALT GEFÖRDERTES PROJEKTBEISPIEL

Februar 2021

Nun möchten wir den Schülerinnen und Schülern eine Stimme geben und die Möglichkeit, ihre Projekte in diesem Rahmen vorzustellen. Die 12. Klassen des Gymnasiums Finow stellen nachfolgend ihr Projekt „Gestaltung des Schulgartens“ vor. Wir danken den Schülerinnen und Schülern für die Erlaubnis, den Bericht zu veröffentlichen.

Mit der Fördermöglichkeit über den Schülerhaushalt verfolgt der Landkreis Barnim das Ziel, Schülerinnen und Schülern mehr Möglichkeiten zur Gestaltung und Mitbestimmung in ihrem schulischen Umfeld zu geben.



Foto: shutterstock.com

„Wie jedes Jahr wurden von den 12. Klassen Projekte im Rahmen des Seminarkurses geplant und durchgeführt. Für unsere Gruppe stand schnell fest, worum es gehen soll. Wir wollten etwas Praktisches und Nachhaltiges bauen. Schon bald hatten wir den Schulgarten ins Auge gefasst. Wir verständigten uns mit dem Schulleiter und der schon bereits existierenden Schulgarten AG und erfuhren, dass Herr Mahling, unser Schulleiter, gerne ein paar Bienenkräuter für unsere neuen Bewohner des Schulgartens hätte. Denn schließlich hat das Gymnasium Finow seit dem letzten Schuljahr ein eigenes Bienenvolk. In Kombination mit einem Wunsch der Schulgarten AG ergab sich daraus schnell das erste Projekt: eine Kräuterspirale. Letztendlich fanden sich auch noch zwei weitere Ideen, die wir umsetzen wollten: ein Eingangstor zum Schulgarten sowie ein Insektenhotel. Unser Projekt finanzierten wir über den Förderverein bzw. den Schülerhaushalt. Damit hatten wir alle nötigen finanziellen Mittel zusammen und schon bald wurden die ersten Materialien im Baumarkt gekauft. Am 16.09.2019 trafen wir uns zum ersten Mal im Schulgarten, um mit den Arbeiten zu beginnen. Wir kamen zügig voran und konnten noch am selben Tag die Kräuterspirale fertig stellen und im Schulgarten etwas Unkraut zupfen. Im Laufe der Woche errichteten wir das Eingangstor und Insektenhotel.“

Das Insektenhotel haben wir mit Materialien wie Unipor Ziegeln, Laub, Kienäpfel oder Ästen gefüllt und zum Schluss von vorne und hinten mittels eines Drahtnetzes verschlossen. Sie dienen als Unterschlupf, für Insekten wie Bienen oder Schmetterlinge, während der kalten Jahreszeit. Das Eingangstor versuchten wir möglichst bunt und einladend zu gestalten. Zusätzlich brachten wir am Vorplatz ein Schild an um die Schüler, die den Schulgarten noch nicht kennen, darauf aufmerksam zu machen. Nebenbei erledigten wir zusätzlich Arbeiten wie Hecken schneiden oder Unkraut zupfen.

Da wir am Ende noch einen kleinen Teil unseres Budgets übrig hatten entschlossen wir uns dazu, noch einmal zum Baumarkt zu fahren. Dort kauften wir zusätzlich noch ein paar Pflanzen die speziell für Bienen ansprechend sein sollen sowie ein Regenschirm und ein Thermometer. Diese Utensilien können von den Erdkundelehrern für den Unterricht genutzt werden. Wir danken dem Schülerhaushalt des Landkreises Barnim für die Unterstützung, mit dem wir das Projekt erfolgreich durchführen konnten.“

## **PROJEKTBEISPIEL: BARNIM-GYMNASIUM KOMMUNIZIERT BAUHAUS**

### **BERNAUER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER UNTERSUCHEN DAS WELTKULTURERBE MIT NEUEN MEDIEN**

Auf dem Gelände des Barnim Wissenszentrums in Bernau Waldfrieden befindet sich die ehemalige Bundesschule des ADGB, die 1930 fertig gestellt wurde. Im Juli 2017 wurde das Bauhaus Denkmal Bundesschule Bernau in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Täglich gingen die Schülerinnen und Schüler des Barnim-Gymnasium (bg) an den Gebäuden vorbei, ohne die Bedeutung des Bauhaus Denkmals zu kennen.

Die Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Bernau digital“ und ihr Lehrer, Herr Finger, stellten sich das Ziel, dies nachhaltig zu ändern. Gemeinsam mit ihrem externen Betreuer Dr. Wolfgang Roth entwickelten sie das Projekt „Barnim-Gymnasium kommuniziert Bauhaus“.

Der Förderverein des Barnim-Gymnasiums unterstützte das Projekt und erwirkte eine Förderung durch die Schulstiftung der Sparkasse Barnim (Laufzeit 11/2017 bis 12/2018).

Mit dem Projekt wollten die Schülerinnen und Schüler aufzeigen, wie man sich mit neuen Medien interaktiv und spannend mit dem Bauhaus Denkmal beschäftigen kann. So erstellten sie Videos, welche über die ehemalige Bundesschule informieren sowie zu einem Besuch des Bauhaus Denkmals anregen sollen.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 erforschten das Bauhaus Denkmal im Rahmen der AG „Bernau digital“ sowie in einer Projektwoche. Das Kennenlernen begann mit einer Führung durch den Verein "baudenkmal bundesschule bernau e.V."

Später besuchten die Schülerinnen und Schüler eigenständig das Bauhaus Denkmal, fotografierten, nahmen Videosequenzen auf und machten sich Notizen. Dann wurden alle Daten ausgewertet und zu Videos verarbeitet. Die Bearbeitung erfolgte in kleinen Schülerinnen- und Schülerteams mit festgelegter Aufgabenverteilung.

Neben den Videos wurden - mit Hilfe der Agentur PUBLIC - Flyer und Roll Ups (Poster) für die Nutzung bei öffentlichen Veranstaltungen angefertigt.

Um Schulen bei der Beschäftigung mit dem Thema Weltkulturerbe zu unterstützen, erstellen die Projektbetreuer Info- und Anleitungsmaterialien für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte. Diese entsprechen den OER-Regeln der Medienanstalt Berlin-Brandenburg für offene Lehrmaterialien.



Foto: W. Roth

Die Projektmaterialien können unter [barnim.edupool.de](http://barnim.edupool.de) oder [lernen.barnim.de](http://lernen.barnim.de) (Bereich Medien) mit dem Suchbegriff „barnim gymnasium kommuniziert Bauhaus“ abgerufen und frei verwendet werden. Sie können von Lehrkräften entsprechend ihres Bedarfs und ihrer Möglichkeiten an unterschiedliche Klassenstufen, Aufgabenstellungen, Zeitfonds etc. angepasst werden.

Ein wichtiger Projektbestandteil war die Öffentlichkeitsarbeit. So haben die Schülerinnen und Schüler ihr Projekt im Bauhaus Denkmal am Welterbetag, dem Tag des offenen Denkmals und bei weiteren Veranstaltungen vorgestellt. Sie gaben auch Fernsehinterviews für den rbb und das ODF – Fernsehen in Ostbrandenburg.

Das Projekt soll beispielhaft zeigen, wie Jugendliche mit ihren Interessen und Fähigkeiten bei der Nutzung neuer Medien in die Entwicklung ihrer Heimat einbezogen werden können. Die Nutzung der neuen Medien macht den Schülerinnen und Schülern viel Spaß und zwingt sie zugleich zur nachhaltigen Beschäftigung, indem sie sich in Arbeitsschritten wie Recherche, Datenerhebung, Auswertung / Videoerstellung und öffentliche Präsentation vielfach mit einem Thema befassen müssen.

## WEITERE FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

### FINANZIELLE MITTEL AUS DER SCHULSTIFTUNG

Die Schulstiftung der Sparkasse Barnim vergibt zweimal jährlich finanzielle Mittel für die Förderung von Projekten an Schulen unseres Landkreises.



### Wer kann einen Förderantrag stellen?

Antragsberechtigt sind die Fördervereine weiterführender Schulen.

### Wann ist die Bewerbungsfrist?

Die Bewerbungsfristen enden jedes Jahr am 15. Februar und 15. September.

### **Was ist u.a. förderfähig?**

- Zuschüsse zur Durchführung von Projekten im Rahmen des Schulbetriebs bei
- Projektwochen, Forschungsprojekten u. ä. Maßnahmen,
- mehrjährige Projekte (jahresweise),
- Anschaffung von Lehrmaterialien,
- teilweise Übernahme der Kosten von Fortbildungsmaßnahmen von Lehrerinnen und Lehrern,
- Förderung von Schülerinnen und Schülern.

### **IHRE ANSPRECHPARTNERIN DER SPARKASSE BARNIM**

Lena Biernaczyk  
Tel.: 03334 2001205  
E-Mail: lena.biernaczyk@sparkasse-barnim.de

Antragsformular und Projektideen finden Sie unter <http://stiftungen-der-sparkasse-barnim.de/downloads-schulstiftung>

### **KONTAKTE LANDKREIS BARNIM**

#### **SCHULSTIFTUNG:**

Tina Ellereit  
Sachbearbeiterin Qualifizierung/Bildungsmedien  
Liegenschafts-und Schulverwaltungsamt  
SG Bildung

Landkreis Barnim  
Am Markt 1  
D-16225 Eberswalde  
Telefon: 03334 214 1656  
Telefax: 03334 214 2656

#### **SCHÜLERHAUSHALT:**

Susann Pankow  
Sachbearbeiterin Bildungskoordination/QE II  
Liegenschafts-und Schulverwaltungsamt  
SG Bildung

Landkreis Barnim  
Am Markt 1  
D-16225 Eberswalde  
Telefon: 03334 214 1655  
Telefax: 03334 214 2655